



Schützenverein Redderschmiede

von 1966 e.V.

28.10.2018

Fenja und Emily erfolgreich beim Schleswig-Holstein-Cup

Jugendwartin Margrit Kunde fuhr mit Fenja Vandeck und Emily Sand ins Landesleistungszentrum (LLZ) nach Kellinghusen, denn der Schleswig-Holstein-Cup stand an.

Und die beiden Mädels schlugen sich toll, sie kehrten mit einem ersten (Fenja) und fünften Platz (Emily) nach Hause.

Da Emily und Fenja zum ersten Mal im LLZ schießen sollten, erzählte Margrit ihnen unterwegs etwas über das LLZ, speziell über die Sicherheitsvorschriften.

Dort angekommen wurde erst mal ein Rundgang über die Anlage gemacht und alles genau inspiziert. Ist das riesig hier, und 100 m sind ja ganz schön weit. Da soll man noch was treffen!

Die 31 Schüler aus sechs Kreisverbänden wurde ganz herzlich vom stellvertretenden Landesjugendleiter Markus Lais begrüßt, der den Teilnehmern auch gleich den Ablauf des Nachmittags erklärte. Neben dem Schießen mussten auch noch Spiele absolviert werden.



Danach ging es für Fenja und Emily an die Startlinie, sie entschieden sich erst für die 20 Schuss Luftgewehr-Auflage. Fenja hatte nach 20 Schuss 192 Ringe auf dem Monitor stehen und Emily 180 Ringe.



Weil die Liegend-Stände noch belegt waren ging es dann zur Spielemeile. Große Frage bei den Beiden: welche drei Spiele von den fünf aufgebauten spielen wir denn? Margrit sagte, ihr könnt auch verschiedene Spiele machen! Nein das geht nicht, wir spielen nur zusammen! Puzzel und Merkspielt, das geht nicht, da müssen wir ja Denken! Also blieben nur Slalomauf, Sandsack werfen und Seilspringen übrig. Zuerst wagten sie sich an das Sandsackwerfen, danach meisterten sie auch den Slalomlauf, ohne dass der Tischtennisball vom Löffel flog, und holten sich die volle Punktzahl.





Danach ging es zum zweiten Schießen, 20 Schuss liegend auf Sandsack. Fenja wollte sich gerade einrichten, natürlich neben Emily, da wurde der Bildschirm wegen eines Wackelkontakts dunkel. Also Standwechsel, aber davon ließ Fenja sich nicht beeindrucken. Im Gegenteil, sie schoss wie ein „alter Hase“. Mit hervorragenden 198 Ringen beendete sie den Liegendanschlag.

Und auch bei Emily lief nicht alles glatt. Der Spannbügel flog zweimal raus, was aber immer schnell behoben werden konnte. Da die ersten Schüsse alle etwas links lagen, kurz noch einmal drehen, und schon waren die Schüsse in der Mitte. Sie schloss den Liegendanschlag mit tollen 194 Ringen ab.



Nun hieß es noch das dritte Spiel (Seilspringen) zu machen. Und da Emily und Fenja alles zusammen machen, sprangen sie natürlich im Gleichklang. Nach einer Minute hatten sie das überstanden und standen hechelnd da, und sagten, wir wussten gar nicht wie lang eine Minute sein kann.

Die ersehnte Siegerehrung nahmen die Landesjugendsprecher vor. Und dabei holte sich Fenja bei ihrem ersten Wettkampf auf Landesebene mit 488 Punkten den ersten Platz. Emily errang von 16 Startern einen tollen fünften Platz (464).

Alle Teilnehmer bekamen einen Preis und eine Urkunde. Die ersten drei bekamen zudem noch einen Pokal überreicht.

Nach dem Wettkampf fragte Margrit, und ist die Aufregung nun vorbei. Emily: wir waren nicht aufgeregt, sondern nur angespannt!



Von dem LLZ waren beide begeistert, es ist genügend Platz, und das man auf dem Bildschirm gleich sehen kann, was man geschossen hat, ist cool.

Rundherum war es ein toller Nachmittag, gutes Schießen, hilfsbreite und nette Standaufsichten, die Spiele waren anstrengend aber abwechslungsreich.



Mädels das habt ihr toll gemacht, weiter so, dann werdet ihr noch viele Erfolge einfahren und viel Spaß am Sportschießen haben.